



In der Mitte des Jahrhunderts auf die Welt gekommen, absolvierte **Josef Smolen**, nach dem Besuch von Volks- und Mittelschule (BRG I, Stubenbastei) in Wien, das Medizinstudium an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien und trat im März 1975 an das Institut für Immunologie bei Prof. Carl Steffen ein, wo er sich mit experimenteller Arthritis und Autoantikörperforschung auseinandersetzte und erste zellulär-immunologische Schritte vollbrachte. Im September 1976 begann er als Assistenzarzt an der II. Medizinischen Universitätsklinik bei Prof. Georg Geyer. Von der rheumatologischen Heimatstation aus genoss er seine internische Ausbildung auch an mehreren anderen Stationen der Klinik sowie an der Universitätsklinik für Kardiologie (Prof. Kaindl) und der II. Universitätsklinik für Gastroenterologie (Prof. Grabner). Als Max Kade Stipendiat kam er 1980-1981 zu Dr. Alfred Steinberg an den National Institutes of Health in Bethesda, Maryland, wo er wissenschaftlich u.a. Zell-Zell-Interaktionen am Beispiel der autologen gemischten Lymphozytenkultur untersuchte und auch Fragen des systemischen Lupus erythematosus nachging. Nach seiner Rückkehr nach Wien schloss er 1982 die Ausbildung in Innerer Medizin ab, wurde 1983 Oberarzt der rheumatologischen Station (Station 98) und habilitierte in der Folge zunächst für Klinische Immunologie und dann für Innere Medizin. 1989 wurde er Vorstand der 2. Medizinischen Abteilung des Krankenhauses der Stadt Wien-Lainz, und wissenschaftlicher Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Rheumatologie und Balneologie, wo er seiner Forschungstätigkeit weiter nachging. 1995 wurde er als ordentlicher Universitätsprofessor für Innere Medizin und Leiter der Klinischen Abteilung für Rheumatologie, somit auf den Lehrstuhl für Rheumatologie an der Universitätsklinik für Innere Medizin III der Universität Wien berufen. Neben

zahlreichen Funktionen in nationalen und internationalen Organisationen, zuletzt als Präsident der Europäischen Rheumaliga (EULAR) und der Österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation sowie President elect der Österreichischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie, wurde er 2003 zum Korrespondierenden Mitglied und 2005 zum Wirklichen Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewählt. Josef Smolen liebt und lebt Wien und hat das große Glück, seit 1976 mit Dr. Alicja Smolen, geb. Winter, verheiratet und Vater dreier mittlerweile erwachsen gewordener Kinder, Eva, Nina und Daniel, zu sein, die ihm immer wieder Freude bereiten.